



## Österreichische Gesellschaft für Integrative Therapie

Oktober 2017

Liebe KollegInnen!

### News:

Wir möchten Sie gerne nochmals zur **Generalversammlung** der ÖGIT am 20.10.2017 in Wien einladen. Dies ist sicherlich auch eine gute Gelegenheit, sich mit KollegInnen austauschen, eigene Ideen einzubringen und mitzugestalten. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Am **11.12.2017** öffnen wir das erste Mal den „**therapeutischen Salon**“. Ziel dieses neuen Formats ist es, kompakte Fortbildungsinhalte mit einem kollegialen Austausch zu verbinden und den Abend in einem gemeinsamen informellen (und gemütlichen) Teil enden zu lassen. Der offizielle Teil findet von 19:00 – 21:15 statt und wird mit 3 Fortbildungseinheiten bestätigt. Den Beginn macht **Dr. Fritz Betz**, der uns Hartmut Rosas Überlegungen zur Resonanz als Beziehungsmodus näherbringen wird. Davon ausgehend werden wir in einem gemeinsamen Austausch die Handhabung von Resonanz- bzw. Gegenübertragungsphänomenen im therapeutischen Kontext erörtern. Moderiert wird diese Veranstaltung im „Hinterhaus“ in der Schottenfeldgasse 12/6, 1070 Wien von Angelika Jobst und Gerhard Hintenberger. Weitere Infos gibt es [hier](#).

### **Vorteile einer ÖGIT-Mitgliedschaft:**

- berufliche Heimat
- Ermäßigung bei ÖGIT-Veranstaltungen
- Kostenlose Teilnahme an den ÖGIT-Weiterbildungstagen
- Eintrag der Praxisadresse in der ÖGIT-Homepage
- aktuelle Informationen

Für schnelle Informationen, Linktips, etc. rund um therapeutische Themen nutzen wir übrigens nun auch **facebook**. Sie können uns dort besuchen und abonnieren: <https://www.facebook.com/oegit/>.

### **Kommende Veranstaltungen:**

#### ***Integrative Therapie mit Jugendlichen***

Leitung: Mag. Gerhard Hintenberger  
Termin: 26. Jänner 2018 (10:00 – 17:00 Uhr)  
Ort: 1020 Wien  
[weitere Infos](#)

#### ***Skillstraining***

Leitung: Irene Apfalter  
Termin: 23. – 24. Februar 2018  
[weitere Infos](#)

### **ÖGIT – Weiterbildungstage**

„Integrative Therapie goes outdoor“ (Pferdegestützte Psychotherapie / Integratives Therapeutisches Klettern)

Leitung: Nina Bernhart-Preisler / Anne-Claire Kowald

Termin: 14. April 2018

[weitere Infos](#)

### **Borderline I**

Leitung: Melitta Schwarzmann

Termin: 05. – 06. Oktober 2018

[weitere Infos](#)

### **Einführung Poesie- u. Bibliotherapie**

Leitung: Barbara Winzely

Termin: 10. November 2018

[weitere Infos](#)

### **Borderline II**

Leitung: Melitta Schwarzmann

Termin: 25. – 26. Jänner 2019

[weitere Infos](#)

### **„Veranstaltungen außerhalb der ÖGIT“:**

Die „Deutsche Gesellschaft für Integrative Leib- und Bewegungstherapie (DGIB)“ veranstaltet vom 17. – 19.11.2017 einen Kongress zum Thema „Fremdheit - Zugehörigkeit - Solidarität!“. Genaue Informationen finden Sie [hier](#).

„Die Kinder lassen grüßen“: Ein Dokumentarfilm über emotional und körperlich misshandelte Minderjährige in kirchlichen Einrichtungen. Diese Filmvorführung samt anschließender Diskussion mit Betroffenen findet am 20. November 2017 um 19 Uhr im Gesundheitszentrum Goldenes Kreuz in Krems, Langenloiserstraße 4, statt.

### **„Berufspolitische Informationen“:**

Der Berufskodex für PsychotherapeutInnen wurde um das Thema "verantwortungsvoller Umgang mit Geschenken" ergänzt. Die Ergänzung finden Sie unter Punkt III.9a:

[https://www.bmgf.gv.at/cms/home/attachments/7/0/5/CH1002/CMS1415709133783/berufskodex\\_psychotherapie.pdf](https://www.bmgf.gv.at/cms/home/attachments/7/0/5/CH1002/CMS1415709133783/berufskodex_psychotherapie.pdf)

### **„Kreative Köpfe“:**

Integrative Methoden sind eng mit kreativen Medien und kreativem Ausdruck verbunden. Dies spiegelt sich auch in vielen kreativen Tätigkeiten unserer KollegInnen. In dieser Rubrik werden wir in unregelmäßigen Abständen über KollegInnen berichten, die neben ihrer psychotherapeutischen Tätigkeit auch mit ihrem kreativen Schaffen an die Öffentlichkeit getreten sind. Diesmal stellt sich **Irma Drexler** vor. Irma Drexler können Sie übrigens am 15.10.2017 in Zwettl sehen und hören. Nähere Infos gibt es [hier](#).

*„Musik gehört für mich zum Leben, wie die Luft zum Atmen. Sie dringt in mein Innerstes, berührt mich, bewegt mich.*

*Musik ist mein Seelenraum und zugleich Raum zum Seelentraum.*

*Musik schafft in mir einen Freiraum, in dem Unmögliches möglich wird.*

*Musik kann mich wandeln und transformieren, Stimmungen modulieren und regulieren.*

*Musik beeinflusst und ergreift Besitz.*

*Im Fluss sein. Getragen vom Rhythmus. Eingehüllt vom Klang der Melodie.*

*Dann verklingt sie, die Musik. Es ist still, oder? Innen tönt es weiter. Ein Ohrwurm!*

Die Geige ist seit meinem 10. Lebensjahr eine ständige Begleiterin. Gehasst habe ich sie am Anfang, weil sie Enge und Einengung war – üben müssen, täglich ..... Dann habe ich sie lieben gelernt, weil ich mit ihr meine Freiräume entdeckt habe. Im Straßenmusizieren, im Orchesterkonzertieren.

Neue Horizonte eröffneten sich mir durch die Aufgabe, zu Bewegungsimprovisationen im Rahmen von Contact Improvisations Workshops Live-Musik zu machen, d.h. mit anderen Musiker/innen zu den aus dem Moment entstehenden „Tänzen“ zu improvisieren – Impulse aus den Bewegungen ins musikalische Tun aufnehmend und zugleich Impulse gebend mit der spontan entstehenden Musik für die Tänzer/innen. Viele „magic moments“, die in diesem Begegnungsraum erlebbar wurden.

Heute trete ich auf mit streich9: drei Geigen, ein Cello, ein Akkordeon und eine Mandoline. Wir machen musikalische Reisen in den Norden Europas, nach Irland, in skandinavische Länder, in den Balkan, nach Russland, Rumänien oder Bulgarien, lassen uns faszinieren von den eigenwilligen Melodien und Rhythmen und arrangieren sie für unsere Besetzung. Hier kann ich „wuidln“ auf der Geige – wild sein und leidenschaftlich!

Ein sehr feines Format sind augenblicklich die Auftritte, in denen Literatur und Musik sich treffen.“

**Publikationen:** Hier werden wir über interessante Publikationen rund um die Integrative Therapie berichten.

- Heute möchten wir auf eine kommende Veröffentlichung hinweisen. René Reichel wird nächstes Jahr ein neues Buch veröffentlichen: „Vom Sinn des Sterbens. Gedanken und Anregungen für den Umgang mit Sterben und mit Sterben wollen.“ [Hier](#) bekommen Sie weitere Infos zu diesem Buch.
- Die Psychodramakolleginnen Gabriele Biegler-Vitek und Monika Wicher haben als Herausgeberinnen einen interessanten Überblick zu Theorie und Praxis der Psychodrama-Psychotherapie zusammengestellt. Eine Rezension zu diesem Buch finden Sie [hier](#).

Herzliche Grüße,  
Gerhard Hintenberger & Angelika Jobst (für die ÖGIT)